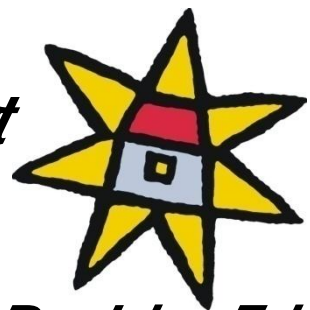


Siftung Diakonissenhaus Friedensort



Dem Leben Zukunft

Fortbildungsangebote

in
Freundenberg und Mehlthauer

2018



Gästehaus Friedensort in Mehlthauer



Friedensort Freudenberg; Mutterhaus und Kirche

„Merk-würdige Begegnungen“

Kinder psychisch kranker Eltern

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die in ihrer Arbeit mit den Auswirkungen psychischer Erkrankungen konfrontiert werden - sei es im Verhalten der betreuten Kinder oder in Elterngesprächen. Sie bietet einen Überblick über psychische Erkrankungen bei Erwachsenen und deren Auswirkungen auf die Familie, insbesondere auf die Kinder, sodass eine sichere Einschätzung der Situation möglich wird.

Der Bezug zur Praxis bleibt immer im Blick, denn es gilt, eine hilfreiche Grundhaltung im Umgang mit psychisch erkrankten oder psychisch auffälligen Eltern zu entwickeln, die ein entspannteres und zielführendes Gespräch erlaubt.

Referent: Marc Schneider, Remscheid
profam - Praxis für Familienberatung,
Netzwerk „Kleine Helden“

Ort: **Freudenberg**

Termin: 7. - 8. März 2018

Anmeldung: Bitte bis zum 20. Februar 2018
über die Regionalleitungen

**Alle Fortbildungstermine auch unter www.friedenshort.de,
Rubrik: **Fortbildung****

**Anmeldungen zu den einzelnen Fortbildungsangeboten bitte über die
Regionalleitungen an Pfr. i. E. Wagener, Seelsorge/Fortbildung, oder
Frau Hamann, Sekretariat Vorstand.**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Regionen können gegebenenfalls an Veranstaltungen für die Region West teilnehmen.
Informationen dazu bei Pfr. i. E. Wagener.

Codness®- & Deeskalationstraining

Umgang mit Aggressionen und Gewalt in der pädagogischen Arbeit

Herausfordernd ist der Umgang mit aggressiven Menschen.

In dieser Fortbildung erweitern Sie Ihre Handlungs-kompetenzen. Sie erarbeiten sich eine reflektierte Position im Umgang mit gewaltbereiten Menschen und lernen, die Vorzeichen von Gewalt zu erkennen und mit eigenen Ängsten umzugehen.

Konkrete Verhaltensmöglichkeiten in Konflikt- und Bedrohungssituationen werden trainiert sowie Deeskalations- und Konfliktlösungsstrategien eingeübt. Aspekte einer konfrontativen Pädagogik ergänzen die Inhalte.

Es wird sehr praktisch und mit viel Freude an der Bewegung gearbeitet - unter Einbeziehung von Elementen aus der Erlebnis- und Theaterpädagogik.

- Referent:** Ulrich Krämer, Bedburg
Dipl.-Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Deeskalationstrainer
- Ort:** **Freudenberg**
- Termin:** 20. - 22. März 2018
- Anmeldung:** Bitte bis zum 1. März 2018
über die Regionalleitungen

MOVE

Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

Durch ihren engen Kontakt zu Jugendlichen nehmen pädagogische Fachkräfte ein riskantes Konsumverhalten in Bezug auf Rauschmittel frühzeitig wahr. Wie darauf reagieren?

Die Fortbildung MOVE hilft, eine empathische, respektvolle und sachliche Gesprächshaltung zu entwickeln und die Kommunikation über einen problematischen Rauschmittelgebrauch zu verbessern, sodass in einer solchen Situation angemessen interveniert werden kann.

Entscheidend ist die Frage, wie motiviert der einzelne Jugendliche ist, sich mit dem eigenen Konsumverhalten und dessen Risiken auseinanderzusetzen und dieses Verhalten zu verändern. Dabei ist Veränderung kein einmaliges Ereignis, sondern ein Prozess, der verschiedene Stadien durchläuft.

MOVE hilft pädagogischen Fachkräften, diesen Prozess unterstützend zu begleiten, indem sie Denkanstöße geben, aber auch offen mit Ambivalenzen umgehen. Ziel ist es, die Motivation zur Veränderung zu stärken und gemeinsam mit dem Jugendlichen Ziele und konkrete Schritte auf diesem Weg der Veränderung zu vereinbaren.

Methodisch werden anhand konkreter Gesprächssituationen Interventionen und Strategien vorgestellt und eingeübt. Theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen über rechtliche Aspekte oder die Suchtentwicklung werden durch kurze Inputs und Begleitmaterialien vermittelt.

Referenten: Ulrike Weihrauch
Diplom-Psychologin und Systemische Therapeutin
Norbert Kathagen
Diplom-Sozialarbeiter und Diplom-Pädagoge
Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung
ginko Stiftung für Prävention, Mülheim an der Ruhr

Ort: **Freudenberg**

Termin: 17. - 19. April 2018

Die Kraft lebendigen Sprechens

Stimm- und Sprechtraining

Ein Seminar für alle, die selbst in schwierigen pädagogischen Situationen ihre Botschaft deutlich, klar und echt zur Sprache bringen müssen und wollen.

Stress oder mangelndes Vertrauen können unsere Stimme und Sprache erheblich beeinflussen. Dann klingen wir tonlos und heiser oder angespannt und zwanghaft laut, reden viel zu hektisch und atemlos.

In diesem Training erarbeiten Sie sich die Grundsätze für ein entspanntes und natürliches Sprechen - für mehr Überzeugungskraft in der alltäglichen und fachlichen Kommunikation.

Referent: Martin Pfisterer, München
Schauspieler, Sprechtrainer

Ort: **Freudenberg**

Termin: 12. - 13. Juni 2018



Auftreten -

Präsenz/ Sounding - Improvisation

Immer wieder ergeben sich plötzlich Situationen, in denen pädagogische Fachkräfte im Mittelpunkt des Geschehens stehen und als Person wirken müssen. In dieser Fortbildung haben Sie Gelegenheit, Ihre Präsenz zu stärken und Unsicherheiten abzubauen. Sie werden sich Ihrer Mimik, Gestik und Körperhaltung, aber auch Ihrer Stimme bewusster und erfahren deren Potentiale, um in jeder Lage souverän zu bleiben und schnell reagieren zu können - mit einer klaren und eindeutigen Körpersprache und einer deutlichen Stimme!

In dieser Fortbildung wird mit verschiedenen und lohnenden Ansätzen und Techniken des Theaters gearbeitet.

Referent: Ulrich Krämer, Bedburg
Dipl.-Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Deeskalationstrainer

Ort: **Freudenberg**

Termin: 12. - 13. September 2018

Gewaltfreie Kommunikation

Innere Haltung und praktische Anwendung

Gewaltfreie Kommunikation ist keine Technik, die andere Menschen zu einem bestimmten Handeln bewegen soll, sondern eine Grundhaltung, bei der eine wertschätzende Begegnung im Vordergrund steht. Sie kann sowohl beim Kommunizieren im Alltag als auch beim einvernehmlichen Lösen von Konflikten im persönlichen oder beruflichen Bereich hilfreich sein.

Durch das Ausrichten unserer Kommunikation auf eine gewaltfreie Sprache lernen wir zunächst uns, und im nächsten Schritt auch unser Gegenüber besser zu verstehen. Das kann dazu führen, dass wir unsere Wahrnehmung und auch unsere Interaktionen mit anderen Menschen grundlegend verändern, Konflikten anders begegnen und damit Absprachen im Alltag und im Beruf direkter ihr Ziel finden.

In dieser Fortbildung werden Sie durch praktische Anwendung die Möglichkeiten der gewaltfreien Kommunikation lebendig und praxisnah kennenlernen und vertiefen.

Referent: Markus Klopfer, Köln
Moderator und Coach,
Dozent (Kommunikationswissenschaften)

Ort: **Freudenberg**

Termin: 18. - 19. September 2018

Tage mit Bibel & Gespräch 2018

„Die Liebe feiern“

Zugänge zum Hohelied

„Stark wie der Tod ist die Liebe!“

So lesen wir im alttestamentlichen Hohelied. Es ist ein Loblied auf die Macht der Liebe. Es besingt die Liebe in ihren Höhen, ohne die Tiefen zu verschweigen. Eigene Erfahrungen klingen darin an - schöne wie schmerzliche. Aber singt das Hohelied nun von der Liebe unter Menschen oder über die Liebe Gottes?

Sowohl als auch, denn in den Erfahrungen menschlicher Liebe schimmert Gottes Wirklichkeit hindurch.

Lassen Sie sich einladen zu Tagen mit Bibel und Gespräch! Freuen Sie sich auf die Begegnung mit dem „Lied der Lieder“ und mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Regionen und Arbeitsfeldern des Friedensshorts.

Leitung: Christian Wagener, Freudenberg
Ort: Gästehaus Friedenshort, Mehltheuer
Termin: 8. - 11. Oktober 2018



Medienkompetenz als Risikokompetenz

Das Internet ist mehr als eine Informationsquelle.

Kinder und Jugendliche eignen sich die vielseitigen Unterhaltungs-, Darstellungs- und Kommunikationsmöglichkeiten selbstbestimmt an und erweisen sich in der Anwendung von Programmen und Apps oft kompetenter als ihre Eltern. Doch zur Medienkompetenz gehört auch Risikokompetenz.

Wann gebe ich was - und vor allem wem - von mir preis?

Komme ich eigentlich noch klar, wenn ich nicht online bin?

Fortsetzung:

Medienkompetenz als Risikokompetenz

Der Referent Moritz Becker versteht es, die Bedeutung der Online-Welt für Kinder und Jugendliche darzustellen. Sie ist ein wichtiger Teil ihrer Persönlichkeitsentwicklung. In dieser Fortbildung werden aber auch anhand von Fallbeispielen angemessene Interventionen bei problematischem Verhalten erarbeitet und Möglichkeiten der Prävention entwickelt.

Referenten: Moritz Becker, Hannover
Smiley e.V.
Frank Gamboa, Freudenberg
Systemadministrator Evangelische Jugendhilfe Friedenshort

Ort: Freudenberg

Termin: 14. - 15. November 2018

Region West und Stiftung

Betriebliche Ersthelferkurse

Die angebotenen Kurse richten sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die noch keine Grundausbildung in Erster Hilfe absolviert haben und an Ersthelfer, deren letzter Kurs länger als 24 Monate zurückliegt.

Ausbilder: Peter Dietermann, Siegen
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Koordinator der Ausbildungsabteilung für Siegen-Wittgenstein und Olpe

Ort: Freudenberg

Grundkurs: 29. Mai 2018, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Grundkurs: 5. September 2018, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Anmeldung: Für den Kurs am 29. Mai 2018 schnellstmöglich
über die Regionalleitung der Region West